

30./XII 1914

Kriegskalender.

19. Dezember. Bei La Bassée, Lens und östlich Albert weisen die Deutschen französische Angriffe ab. — Die Engländer ernennen Prinz Hussein zum Sultan von Aegypten. — Der englische Dampfer „Prinzess Olga“ sinkt zwischen Liverpool und Aberdeen. — Verschärfung des englischen Hafenreglements. — Die Türken besetzen bei Kotur mehrere Hügel, welche die Stadt beherrschen. — In Oesterreich werden Höchstpreise für Kartoffel angelegt.

20. Dezember. Weiteres Vordringen unserer Truppen in den Karpathen und an der Front Krosno-Zakliczyn. Kämpfe bei Tuchow im Biala-Tal. — Die Deutschen weisen die englisch-französischen Angriffe in Flandern ab. In Polen werden die Russen an der Rawka und Nwa von den Verbündeten weiter verfolgt. Kaiser Wilhelm ist genesen und an die Front abgereist. — Erzherzog Karl Franz Josef inspiziert die in der Bukowina stehenden Truppen. — Bei Baugirard stürzt ein französisches Flugzeug ab und verbrennt samt den Insassen. — Deutschland legt Belgien eine Kontribution von 450 Millionen Kronen auf. — Rückzug der Engländer bei der Süderisbucht. — Die Engländer setzen den Suezkanal von Port Said bis Suez in Verteidigungszustand.

21. Dezember: Fortschritte unserer Truppen im Flußgebiete der Latorca. — Heftige Kämpfe mit den Russen nördlich des Kupfower Passes und am unteren Dunajec. — Alle Angriffe der Franzosen und Engländer in Flandern scheitern, feindliche Schützengräben werden von den Deutschen erstürmt und ein verlorenener Schützengraben zurückerobert. — Generalissimus Joffre dekretiert in einem Reservatbefehl vom 17. d. den Angriff auf der ganzen Linie. — Deutschland beruft den zweiten ungedienten Landsturm ein. — Der neue Sultan zieht in Kairo ein. — Der englische Dampfer „Aritonia“ sinkt. — Ein deutsches Wasserflugzeug wirft auf Calais Bomben ab. — Ein feindliches Kriegsschiff bombardiert das türkische Alexandrette, ohne Schaden zu stiften.

22. Dezember: Kämpfe bei den Flüssen Nagh-Ag, Latorca und Ung in den Karpathen; schwere Verluste der Russen am Dunajec und an der Nida. — Schwere Kämpfe der Deutschen mit den Russen an der Bzura und Rawka, wo stellenweise der Uebergang schon erzwungen wurde. — Erfolge der Deutschen in den westlichen Argonnen, zurückgewiesene Vorstöße der Engländer bei Festubert und Givenchy, schwere Verluste der Franzosen bei Compiègne und Verthes. — Die Jarenfamilie ist nach Moskau zurückgekehrt. — Ein deutscher Marineslieger wirft auf Dover Bomben ab. — Unter Unterseeboot XII greift in der Straße von Otranto 16 französische Kriegsschiffe an, bringt das Unterseeboot „Curie“ zum Sinken und torpediert zweimal den französischen Dreadnought „Courbet“, das Flaggenschiff. — Ein feindlicher Flieger wirft über Straßburg eine Bombe ab. — Die Türken besetzen die Russen 30 km östlich Köprüköi bei Arbi. — Die Altersklasse 1916 wird in Frankreich einberufen.